

Der Fahrplan für deine Präsentation

Diese Checkliste zeigt dir, was dich im Präsentationstagebuch erwartet. Kreuze an, wenn du einen Punkt der Checkliste erledigt hast, um den Überblick zu behalten.

○ Rahmenbedingungen

Hier geht es um dein Präsentationsthema und die Zeit, die du für deine Präsentation zur Verfügung hast.

○ Recherche

Hier überlegst du, was du schon zu deinem Thema weißt und worüber du dich noch informieren möchtest. Du planst, wo du nach Informationen suchen wirst, und legst die Suchbegriffe fest, die du für deine Recherche nutzen wirst. Am Ende formulierst du eine Leitfrage zu deinem Thema.

○ Aufbau und Sprache

Hier teilst du dein Thema in Unterthemen für deine Präsentation ein und bringst diese in eine verständliche Reihenfolge. Du formulierst deine Einleitung und erklärst alle Fremdwörter.

○ Präsentationsmedium

Hier entscheidest du dich, welche Präsentationsmedien du einsetzen möchtest. Außerdem planst du die Gestaltung und den Einsatz deiner Medien.

○ Auftritt

Fast geschafft! Hier übst du deine Präsentation vor einem Publikum und lässt dir Rückmeldung dazu geben. Auch deine eigene Einschätzung ist hier wichtig.

Der Fahrplan für deine Präsentation

Dieses Präsentationstagebuch soll dir Schritt für Schritt dabei helfen, deine Präsentation zu erstellen und zu halten. Fülle dazu die folgenden Felder aus.

1. Rahmenbedingungen

Mein Thema für die Präsentation lautet:

Meine Präsentation soll _____ Minuten dauern.

2. Recherche

Das weiß ich schon zu meinem Thema:

Darüber möchte ich noch mehr erfahren:

Dort finde ich meine Informationen:

- ☐ Recherche im Internet
- ☐ Recherche in der Bücherei (z.B. in Schulbüchern)
- ☐ durch Gespräche mit Lehrern oder Lehrerinnen, Familie und Freunden
- ☐ durch das Befragen von Expertinnen und Experten (z.B. aus dem Handwerk)

Merksatz Ich achte bei den recherchierten Informationen darauf, dass sie meine Leitfrage beantworten, verständlich und aus einer vertrauenswürdigen Quelle sind.

Diese Suchbegriffe nutze ich für meine Recherche:

1.
2.
3.
4.
5.

Auf diesen Internetseiten oder in diesen Büchern habe ich hilfreiche Informationen gefunden:

.....

.....

.....

.....

Merksatz Diese Liste hilft mir später dabei, ein Quellenverzeichnis für meine Präsentation zu erstellen!

Meine Leitfrage für mein Thema lautet:

Merksatz Nachdem ich viele Informationen zu meinem Thema gefunden habe, suche ich mir einen spannenden Aspekt heraus und stelle eine Leitfrage. Sie zeigt mir den Weg durch die Präsentation, hilft mir beim Sortieren und macht mein Thema verständlich und interessant.

3. Aufbau und Sprache

Merksatz Meine Präsentation ähnelt einer spannenden Geschichte. Ich erzähle die Infos in einer sinnvollen Reihenfolge, damit man am Ende die Antwort auf meine Leitfrage versteht. Dafür teile ich mein Thema in kleinere Unterthemen und ordne sie so, dass alles gut zusammenpasst und leicht zu verstehen ist.

Mein Thema kann ich in diese Unterthemen einteilen, die ich so anordne:

1.

.....

2.

.....

3.

.....

4.

.....

5.

.....

Ich beginne meine Präsentation mit:

☐ einem Zitat

☐ einer Frage

☐ einem Experiment

☐ einer persönlichen Geschichte

☐

Meine Einleitung:

Merksatz Am Anfang meiner Präsentation ist es wichtig, dass ich die Aufmerksamkeit meines Publikums wecke und sie zum Zuhören motiviere.

Diese Fremdwörter verwende ich
in meiner Präsentation

Das bedeuten die Fremdwörter

Merksatz Wenn ich in meiner Präsentation Fremdwörter verwende, dann erkläre ich sie. Das ist ganz einfach: Ich kann ein Beispiel geben, also etwas, das die anderen schon kennen. Oder ich vergleiche das Fremdwort mit etwas Bekanntem, damit es leichter zu verstehen ist.

Ich habe meine Karteikarten erstellt:

- ☐ Ja
☐ Nein

Merksatz Für jedes Unterthema nehme ich eine Karte, die mit wenig Text und klaren Stichworten beschrieben ist, damit ich frei sprechen kann.

4. Präsentationsmedium

Für meine Präsentation möchte ich folgendes Medium nutzen:

- ☐ ein Poster
- ☐ eine Tafel oder eine Pinnwand
- ☐ ein digitales Medium, wie z. B. PowerPoint, Prezi, ...

☐

Das möchte ich zudem in meiner Präsentation einsetzen:

- ☐ Gegenstände
- ☐ Experiment
- ☐ Modelle

☐

Was muss ich für meinen Gegenstand, mein Experiment oder mein Modell alles mitbringen?

.....

.....

.....

Bei der Planung meiner Präsentationsmedien habe ich eine Skizze auf einem A4 Papier angelegt. So weiß ich wie z. B. das Poster oder die Folie am Ende aussehen soll und kann mit der Gestaltung loslegen.

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Merksatz Bei der Gestaltung meines Mediums achte ich auf kurze und lesbare Stichpunkte, klare Überschriften und ordne alles so, dass man sich gut zurechtfindet. Ich nutze Bilder, die zu meinem Thema passen.

5. Auftritt

Merksatz Bevor ich meine Präsentation halte, übe ich sie mindestens einmal, damit ich mich sicher fühle, wenn ich vor meiner Klasse stehe. Hier bitte ich meine Eltern, Geschwister oder jemanden aus meiner Klasse, mir dabei zuzuhören und mir danach Rückmeldungen zu geben.

Das sind die Rückmeldungen meines Publikums
nach meiner Probe:



Wie wurde präsentiert?

Du warst zu mir gedreht und hast mich direkt angeschaut.

Du hast deine Hände eingesetzt, um z.B. etwas auf deinem Medium zu zeigen.

Du hast laut und deutlich gesprochen, sodass ich alles gut verstehen konnte.

Dein Stand war sicher und deine Körperhaltung aufrecht.

Ich bitte mein Publikum, mir nach der Probe diese zwei Fragen zu beantworten:

1. Was hat dir an meiner Präsentation besonders gut gefallen?

.....

.....

.....

.....

2. Welchen Tipp hättest du noch für mich? Was kann ich das nächste Mal noch besser machen?

.....

.....

Meine eigene Einschätzung:

Das hat für mich bei der Probe besonders gut geklappt:

.....

.....

Das kann ich noch verbessern:

.....

.....

Mein Lieblingstipp gegen Aufregung ist:

.....

.....

Ich habe alles geschafft! Jetzt bin ich bereit für meine Präsentation!

